



Pressemitteilung Naëmi-Wilke-Stift Guben

Insolvenzverfahren der Stiftung beendet - Weichen für die Zukunft gestellt

Guben, 31.07.2025: Wir freuen uns mitteilen zu können, dass zum 01.08.2025 das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung für die Stiftung „Naëmi-Wilke-Stift Guben“ aufgehoben und damit erfolgreich beendet ist.

Das ist nach der zehnmonatigen Insolvenzphase eine gute Nachricht für alle Mitarbeitenden, die in den Einrichtungen der Stiftung arbeiten – dem Kindergarten, der Diakoniesozialstation sowie den Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Guben und Forst.

Rektor Markus Müller sieht eine gute Perspektive für die kirchliche Stiftung. „Wir können nun ohne Unterbrechung die sozialen Dienste im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und der ambulanten Pflege fortführen. Ein großer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden, die in dieser schwierigen Phase weiterhin ihren Dienst engagiert geleistet haben. Unser Dank gilt auch der Stadt Guben und der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche für ihre Begleitung im Verfahren und auch die finanzielle Unterstützung. Ganz besonders danken wir auch den Mitarbeitenden der Kanzlei Eckert, Frau Aurich und Frau Riedemann, die uns professionell durch die Insolvenz in Eigenverwaltung geführt haben.“

Fred Mahro, Bürgermeister der Stadt Guben: „Mit dem Erhalt der Stiftung wird auch in Zukunft die Intention des Stiftungsgründers in unserer Stadt in Ehren gehalten. Ich danke allen Verfahrensbeteiligten in der Stiftung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den turbulenten letzten Monaten und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für die Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung unserer Stiftung.“

Dorit Aurich und Nicole Riedemann von der Kanzlei ECKERT betonen: „Wir sind äußerst stolz auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten, die maßgeblich zum Erfolg dieser Sanierungsmaßnahme beigetragen hat. Es freut uns besonders, dass die seit 148 Jahren bestehende Stiftung nun auch künftig ihr hochwertiges Angebot auf hohem Niveau fortsetzen kann. Die Tatsache, dass die Weiterführung in diakonischer Hand liegt, macht uns zudem besonders froh, da sie den Werten und der Mission der Stiftung in besonderer Weise entspricht.“

Sachwalter Dr. Jürgen Erbe, Kanzlei Schultze & Braun: „Der Erhalt der Stiftung und des damit verbundenen Stiftungsgedankens ist ein wichtiges Signal für die gesamte Region. Schon die Sanierung des Stifts in einem relativ überschaubaren Zeitraum hat gezeigt, dass eine Insolvenz nicht das Ende sein muss, sondern vielmehr der Beginn von etwas Neuem. Dass die Angebote des Stifts mit der erfolgreichen Sanierung erhalten bleiben können, freut mich sehr.“

Für das Krankenhaus, welches aus der Stiftung herausgetrennt wurde, war das Insolvenzverfahren bereits am 1. Mai 2025 beendet. Die Tochtergesellschaft Medizinische Einrichtungsgesellschaft (MEG), welche sich nicht einem gerichtlichen Sanierungsverfahren befand, wurde ebenfalls zum 01.05.2025 an die neue Betreibergesellschaft übertragen. Beide Einrichtungen sind vom Unternehmensverbund Diakonissenhaus Teltow übernommen worden. Die Stiftung hingegeben bleibt eigenständig. Diakonissenhaus und Stiftung sind jedoch auch in der Zukunft vertraglich eng aneinander gebunden.

Pfr. Markus Müller
Rektor

Andreas Mogwitz
Verwaltungsdirektor

Naëmi-Wilke-Stift
Krankenhaus und Lutherische
Diakonissen- Anstalt,
Kirchliche Stiftung in der
Selbstständigen Evangelisch-
Lutherischen Kirche

Vorstand:
Pfarrer Markus Müller (Rektor),
Andreas Mogwitz (Verwaltungsdirektor),

Dr.-Ayrer-Straße 1-4
03172 Guben
Telefon: 03561/403-0
Telefax: 03561/403-225
E-Mail: info@naemi-wilke-stift.de
Internet: www.naemi-wilke-stift.de